

### Liebe Leserin, lieber Leser!

Endlich ist der Frühling da – mit all seinen Farben, dem Licht und einer Energie, die Lust auf Aufbruch und Bewegung macht.

Auch bei uns im Institut ist diese Aufbruchsstimmung spürbar: In den vergangenen Monaten wurde daran gearbeitet, die Zukunft des Instituts weiterzugestalten. Es ist uns gelungen, eine neue Geschäftsführung zu gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass Dr.in Yuliya Hanesch ab Ende April diese Aufgabe übernehmen wird. Weiter unten im Newsletter stellt sie sich persönlich vor.

Auch in unseren Kooperationen ist viel Bewegung gekommen: Neben der inspirierenden Zusammenarbeit mit dem Gebrüder-Schmid-Zentrum in unserer Nachbarschaft freuen wir uns besonders über eine neue Kooperation mit dem Moreno Institut Edenkoben/Überlingen. Gemeinsam ist eine Psychodrama-Praxis entstanden, die Ende April startet – ein Projekt, das durch viel gemeinsames Engagement gewachsen ist und auf das wir uns sehr freuen.

Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen und sonnige, erholsame Ostertage!

### INSTITUTS-INSIGHTS

#### Neue Geschäftsführung



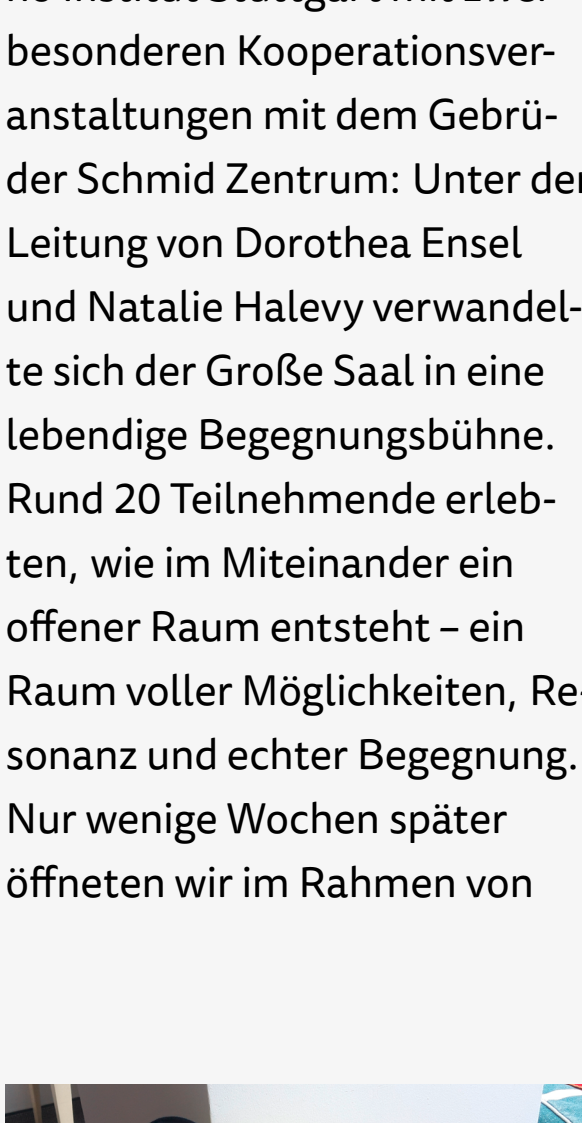
Wir freuen uns sehr, dass Dr. **Yuliya Hanesch** die Geschäftsführung des Instituts übernimmt und ab Ende April neue Impulse setzen wird. Wir wünsche dir, liebe Yuliya einen guten Start in diese Rolle und eine gute Einarbeitung in der nächsten Zeit! Eine persönliche Vorstellung der neuen Geschäftsführung findet ihr [hier](#).

#### Neu: Praxis-Beispiele



Auf unserer Homepage findet ihr eine neue Rubrik: [Psychodrama in der Praxis](#). Weiterbildungsleitungen und Lehrbeauftragte geben in Fachartikeln Einblicke in ihre Arbeit und stellen praxisnahe Beispiele vor. Auf diese Weise soll die Bandbreite der Anwendungsfelder des Psychodramas gezeigt werden. weitere Artikel folgen in Kürze

#### Gratulation



15 Kandidat\*innen nahmen Ende März am Abschlusskolloquium der Weiterbildung Supervisor & Coaching teil. Wir gratulieren allen zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung und wünschen ihnen einen guten Start auf dem Weg als Supervisor\*innen!

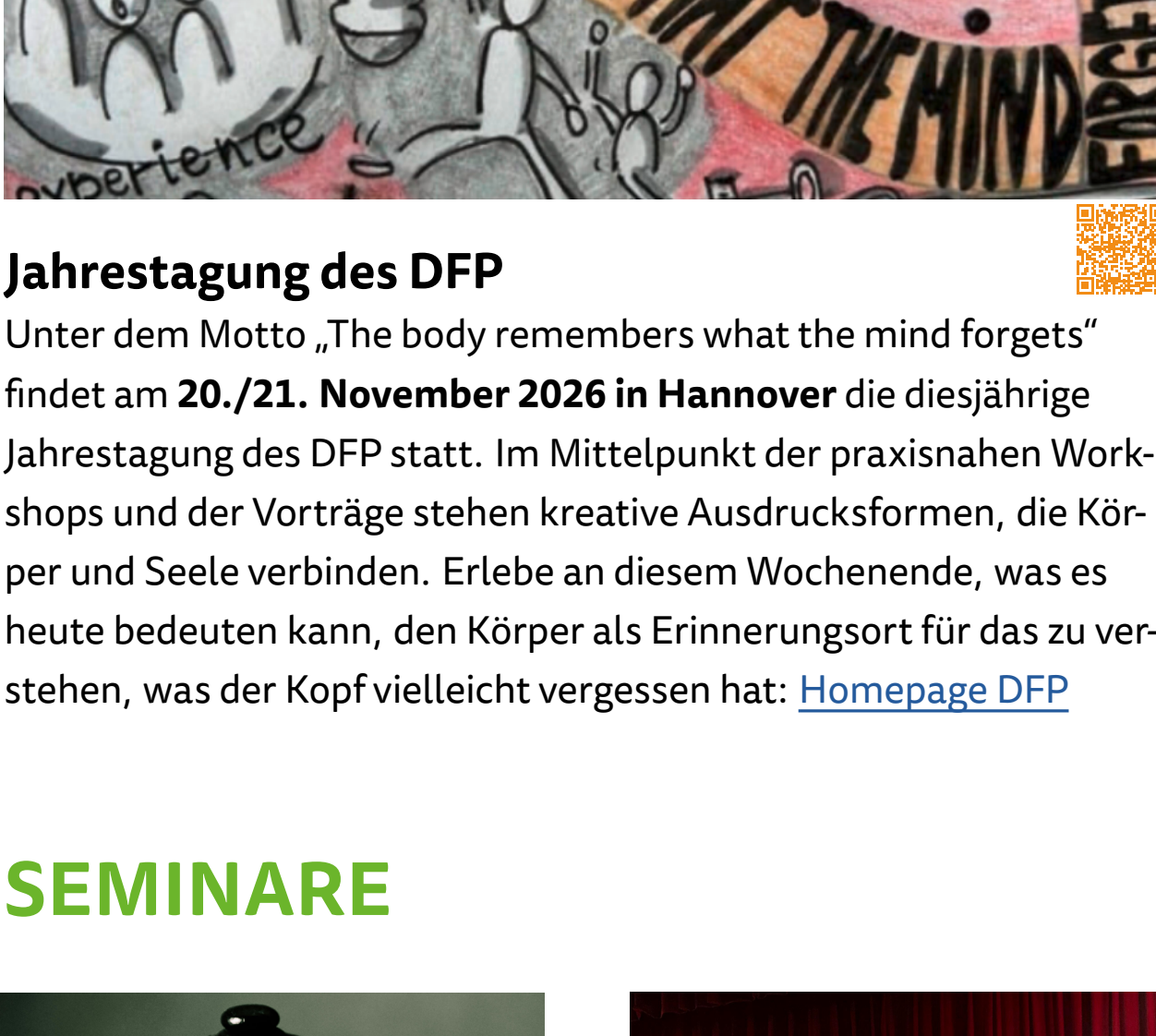
#### Wir trauern

Mit großer Trauer nimmt das Institut Abschied von seinem engagierten Lehrbeauftragten und Co-Leiter Thaddeus Watson.

[Den Nachruf können Sie hier lesen.](#)



### HIGHLIGHTS - EIN RÜCKBLICK



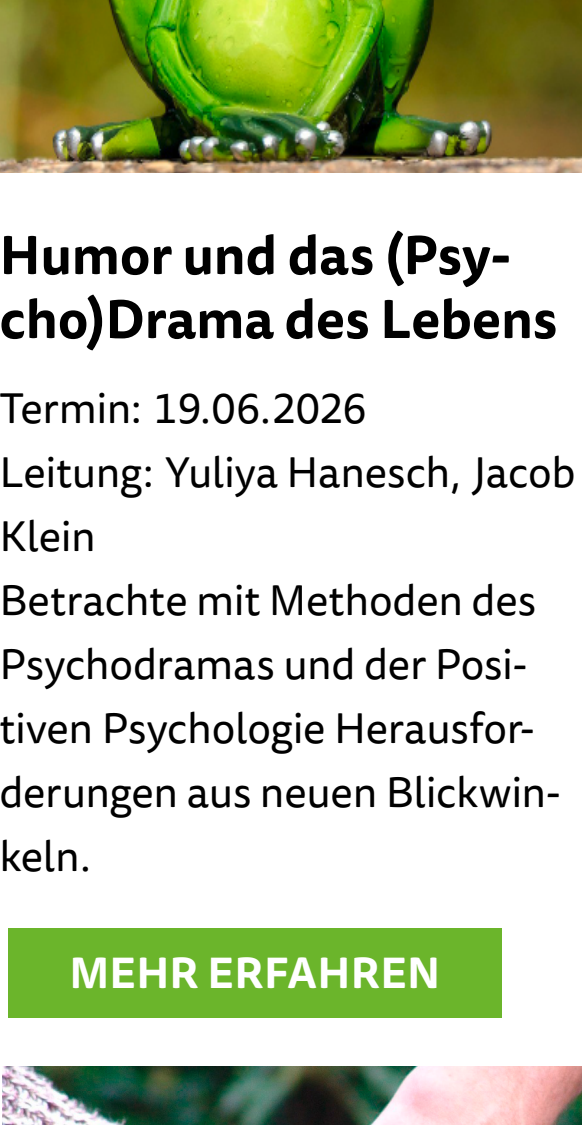
#### Begegnungen in der Nachbarschaft

Das Jahr begann für das Moreno Institut Stuttgart mit zwei besonderen Kooperationsveranstaltungen mit dem Gebrüder Schmid Zentrum: Unter der Leitung von Dorothea Ensel und Natalie Halevy verwandelte sich der Große Saal in eine lebendige Begegnungsbühne. Rund 20 Teilnehmende erlebten, wie im Miteinander ein offener Raum entsteht – ein Raum voller Möglichkeiten, Resonanz und echter Verbindung. Nur wenige Wochen später öffneten wir im Rahmen von

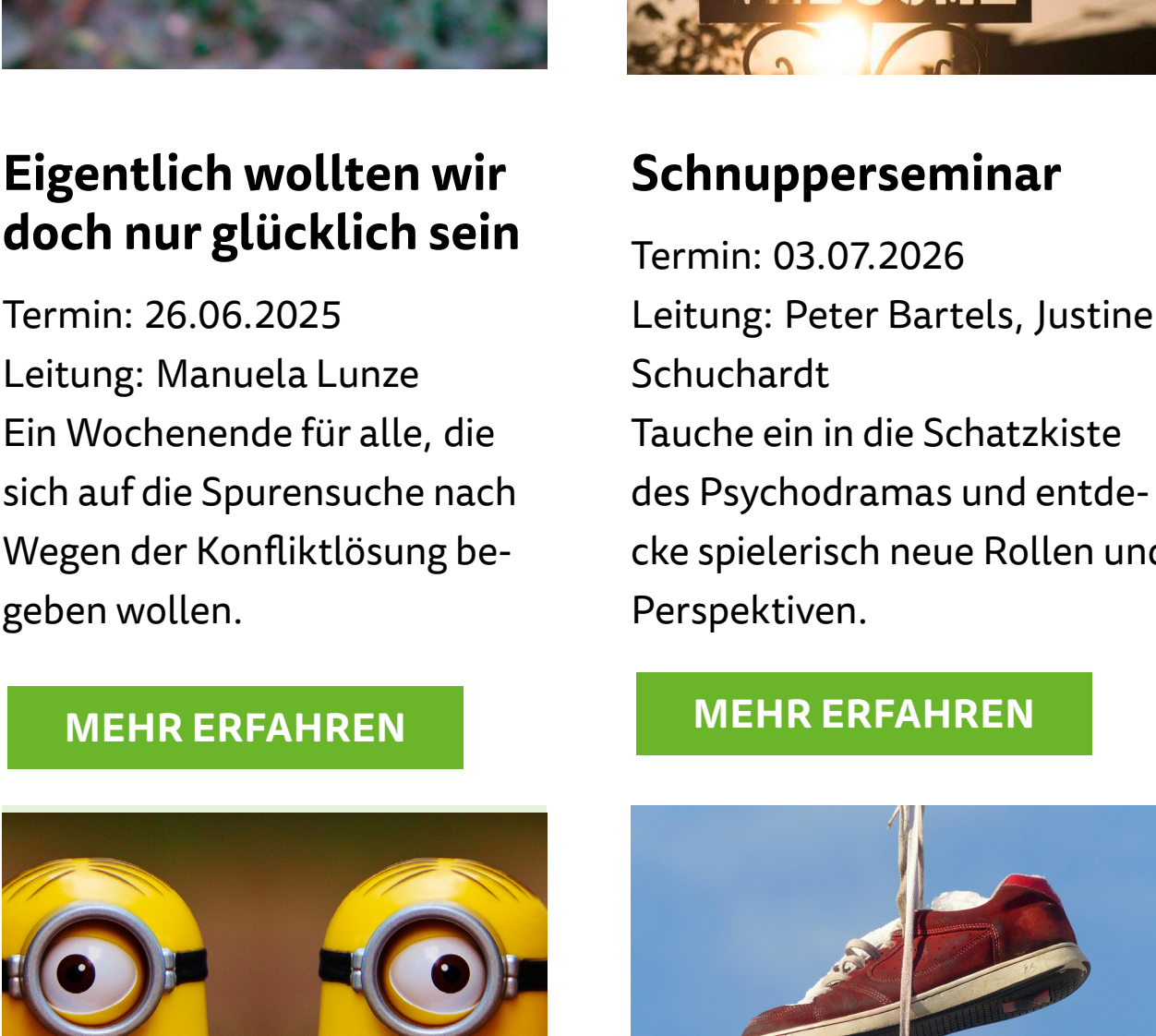
»Heslach erleben« unsere Türen in der Gebelsbergstraße. Nachbarinnen und Nachbarn nutzten die Gelegenheit, unser Haus kennenzulernen, in seine Geschichte einzutauchen und Einblicke in die heutige Arbeit des Moreno Instituts Stuttgart zu gewinnen. Es war ein inspirierender Vormittag, der Menschen zusammengebracht, Gespräche angestoßen und einen lebendigen Austausch entstehen lassen hat. Wir freuen uns auf viele weitere solcher Begegnungen im Laufe des Jahres 2026!



**Fortbildungstag 2026**  
Anfang Februar fand wie jedes Jahr der Fortbildungstag für Mitarbeiter\*innen des Instituts statt. Diesmal haben Carmen Zahn und Robin Danzinger für uns die Bühne eröffnet: »KI und Psychodrama - zwei Bühnenwelten treffen sich«. Auf vielfältige - und natürlich psychodramatische Weise - haben wir uns mit der eigenen Einstellung zu KI auseinander gesetzt und uns auch mit theoretischen Fragen beschäftigt. Vielen Dank an alle für diesen spannenden Tag!



### FRAG DEN KALENDER ...



#### Sommerfest 2026

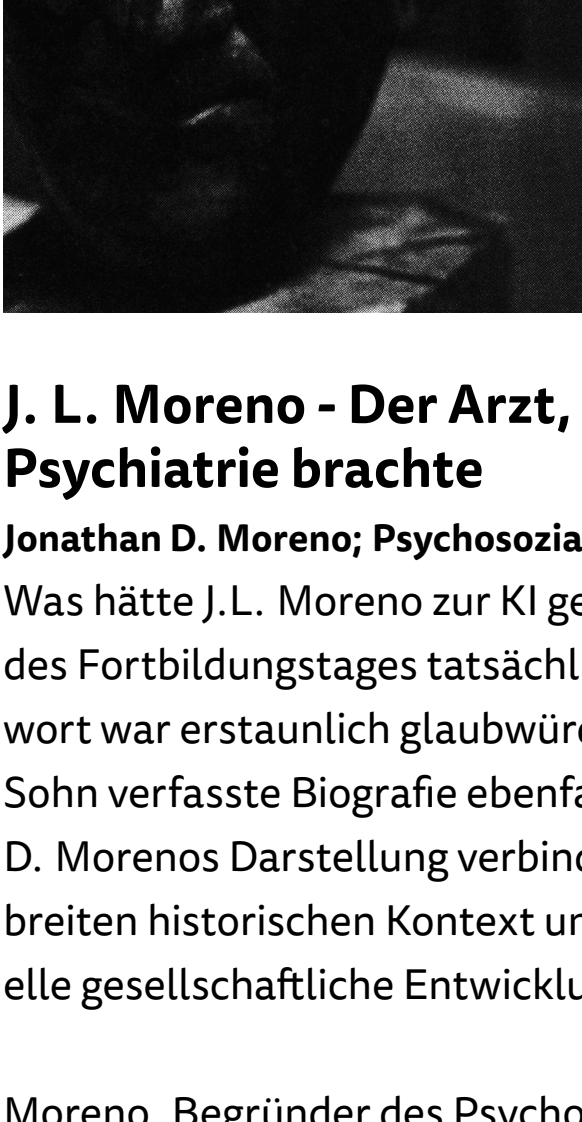
Ganz herzlich wollen wir euch zum diesjährigen Sommerfest am **10. Juli 2026** einladen. Ab 19 Uhr wird auf der Terrasse gegrillt, gefeiert und geplaudert. Außerdem findet an diesem Abend die feierliche Verabschiedung von Natalie Halevy und die feierliche Begrüßung von Yuliya Hanesch in der Geschäftsführung statt. Wir freuen uns auf euer Kommen!



#### Jahrestagung des DFP

Unter dem Motto „The body remembers what the mind forgets“ findet am **20./21. November 2026 in Hannover** die diesjährige Jahrestagung des DFP statt. Im Mittelpunkt der praxisnahen Workshops und der Vorträge stehen kreative Ausdrucksformen, die Körper und Seele verbinden. Erlebe an diesem Wochenende, was es heute bedeuten kann, den Körper als Erinnerungsort für das zu verstehen, was der Kopf vielleicht vergessen hat: [Homepage DFP](#)

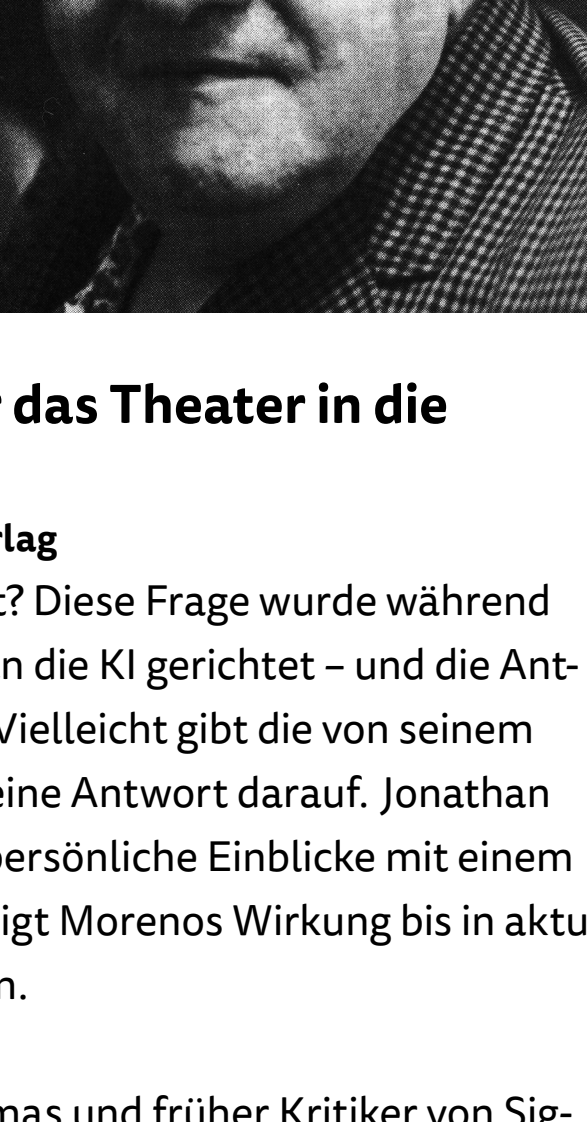
### SEMINARE



#### Begegnungsbühne: Ambivalenzen

Termin: 23.04.2026  
Leitung: Klaudia Niepenberg  
Erlebe an diesem Abend, was passiert, wenn Widersprüche zum Leben erweckt werden.

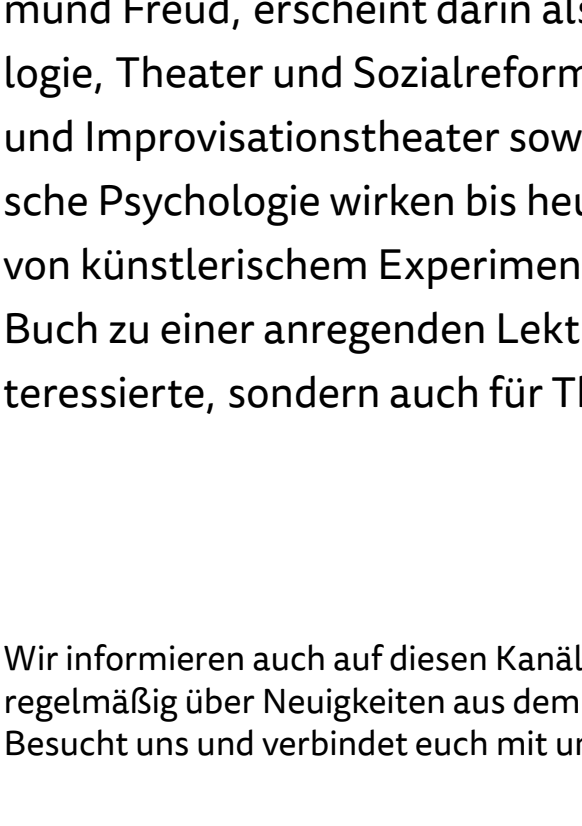
[MEHR ERFAHREN](#)



#### Übungsbühne

Termin: 08.05.2026  
Leitung: Peter Wertz-Schönhagen  
Hier kannst du psychodramatische Handlungstechniken üben, vertiefen oder auffrischen.

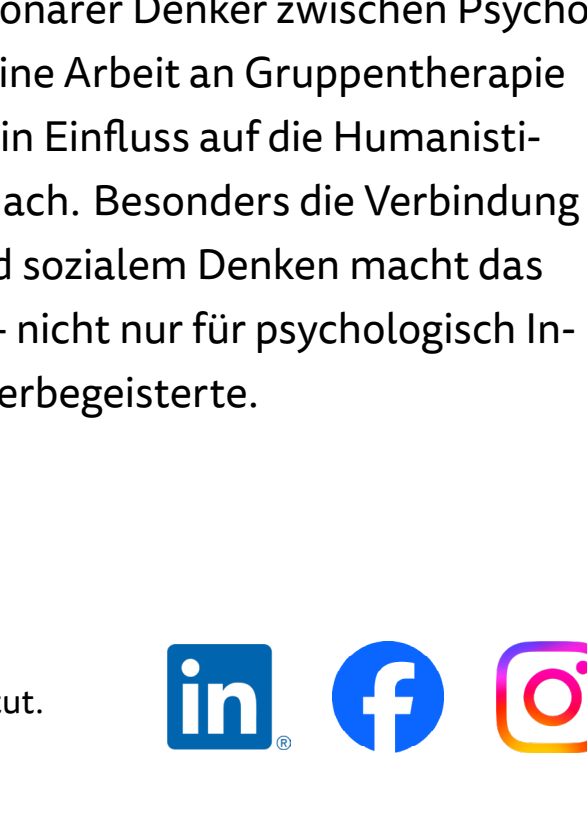
[MEHR ERFAHREN](#)



#### Der Weg ist das Ziel

Termin: 12.06.2026  
Leitung: Carina Mall, Dorothea Ensel  
Wir ergründen, wie auf kreative Weise Therapieziele in der Suchtbehandlung gefunden werden können.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Traumapsychotherapie

Termin: 19.06.2025  
Leitung: Angelika Eisterer  
Erweitere deine Kompetenzen in der Behandlung von traumatisierten Klient\*innen mit Theorie-Inputs und psychodramatischen Übungen.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Humor und das (Psycho)Drama des Lebens

Termin: 19.06.2026  
Leitung: Yuliya Hanesch, Jacob Klein  
Betrachte mit Methoden des Psychodramas und der Positiven Psychologie Herausforderungen aus neuen Blickwinkeln.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Tiefenpsycholog. fundierte Suchttherapie

Termin: 25.06.2025  
Leitung: Christian Stadler, Ingrid Sturm, Marta Hannappel  
Start des neuen Weiterbildungsurses der DRV und GKV anerkannter Suchttherapieweiterbildung.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Eigentlich wollten wir doch nur glücklich sein

Termin: 26.06.2025  
Leitung: Manuela Lunze  
Ein Wochenende für alle, die sich auf die Spurensuche nach Wegen der Konfliktlösung begeben wollen.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Schnupperseminar

Termin: 03.07.2026  
Leitung: Peter Bartels, Justine Schuchardt  
Tauche ein in die Schatzkiste des Psychodramas und entdecke spielerisch neue Rollen und Perspektiven.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Doppeln

Termin: 10.07.2026  
Leitung: Peter Bartels, Anke Carraro-Walter  
Lerne eine Basistechnik des Psychodramas kennen, die vielfältig einsetzbar ist: Mediation, Supervision, Coaching, Therapie oder in Fortbildungskontexten.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Wechselwirkung Rollentausch

Termin: 25.09.2026  
Leitung: Peter Bartels, Justine Schuchardt  
Hier sind Perspektivwechsel garantiert: Erfahre und erlebe, wie du diese Basistechnik richtig in deinem Arbeitsfeld einsetzt.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Beziehungen messen, verstehen, verändern

Termin: 09.10.2026  
Leitung: Thomas Wittinger  
Schärfe deinen soziometrischen Blick auf das Gruppen-geschehen schärfen und erlebe verschiedene Möglichkeiten, die Beziehungen und Interaktionen zu beeinflussen.

[MEHR ERFAHREN](#)



#### Zulassungssseminar Psychodrama Praxis

Termin: 23.10.2026  
Start der WB: 04.12.2026  
Leitung: Klaudia Niepenberg, Sascha Zenk  
Lerne das Psychodrama, die Gruppe und die Gruppenleitungen an diesem Wochenende kennen.

[MEHR ERFAHREN](#)

### INSPIRATIONEN



#### J. L. Moreno - Der Arzt, der das Theater in die Psychiatrie brachte

**Jonathan D. Moreno; Psychosozial-Verlag**  
Was hätte J.L. Moreno zur KI gesagt? Diese Frage wurde während des Fortbildungstages tatsächlich an die KI gerichtet – und die Antwort war erstaunlich glaubwürdig. Vielleicht gibt die von seinem Sohn verfasste Biografie ebenfalls eine Antwort darauf. Jonathan D. Morenos Darstellung verbindet persönliche Einblicke mit einem breiten historischen Kontext und zeigt Morenos Wirkung bis in aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.

Moreno, Begründer des Psychodramas und früher Kritiker von Sigmund Freud, erscheint darin als visionärer Denker zwischen Psychologie, Theater und Sozialreform. Seine Arbeiten an Gruppentherapie und Improvisationstheater sowie sein Einfluss auf die Humanistische Psychologie wirken bis heute nach. Besonders die Verbindung von künstlerischem Experiment und sozialem Denken macht das Buch zu einer anregenden Lektüre – nicht nur für psychologisch Interessierte, sondern auch für Theaterbegeisterte.

Wir informieren auch auf diesen Kanälen regelmäßig über Neuigkeiten aus dem Institut. Besucht uns und verbindet euch mit uns!

